



Datenblatt für den Audioguide des Glasmuseums Wertheim e.V.

Informationen zur digitalen Anwendung

Anmerkungen

Typ der digitalen Anwendung

Diese digitale Anwendung wurde für die Vermittlung von IKE gewählt:

- Medienguide

Beschreibung

- Der Audioguide gibt Hintergrundinformationen und -geschichten sowie vertiefende Informationen. Einzelthemen der Glasgeschichte zur historischen und lokalen Glasherstellung werden anhand von 50 Objekten der Ausstellung behandelt. Der Audioguide ist sowohl über Leihgeräte im Museum als auch über die Museum-Website und einen QR-Code zugänglich. (Englisch + Deutsch)
-

Vermittlungsansätze

Diese Vermittlungsansätze wurden mit der digitalen Anwendung umgesetzt:

- explorative Visualisierung
- immersives Format
- Mehrsprachigkeit
- Narration & Storytelling

Vermittlungsziele

Diese Vermittlungsziele werden mit der digitalen Anwendung verfolgt

- Verstehen
- Erleben
- Weitergabe

Charakteristika der Benutzung

Die Benutzung der digitalen Anwendung hat diese Charakteristika:

- Einzelbenutzung
- selbständige Bedienung
- on-/offline
- Benutzung über privates Endgerät/von Museumsgeräten

Zugänge

Die digitale Anwendung ist zugänglich:

- im Museum

Hardware & Infrastruktur

Folgende Hardware und Infrastruktur wurde bei der Erstellung und Benutzung verwendet:

- Tontechnik
- Audioguide
- W-Lan

Software & Daten

- Audiosoftware
 - Audiodateien
-

Beteiligte an der Konzeption (intern + extern)

An der Konzeption der digitalen Anwendung waren beteiligt:

- Konzeption/Entwicklung: Museum, Agentur (Grafik / IT für Social Media + Website)

Budget

Die Kosten für die Entwicklung der Anwendung betragen

- 1.000-4.999 €

Finanzierung

Die Finanzierung der Anwendung wurde ermöglicht durch

- Haushaltsmittel

Folgekosten

Die Kosten für Instandhaltung und Wartung der digitalen Anwendung betragen im Jahr:

- keine Angabe

Zielgruppen

Die digitale Anwendung richtet sich an:

- Museumsbesucher*innen
- IKE-Externe

Potenzial für die Vermittlung

Das Potenzial des digitalen Angebots hinsichtlich der Vermittlungsmöglichkeiten wird darin gesehen:

- erweiterte Vermittlungsmöglichkeit
 - leichtere Veranschaulichung
 - größere Attraktivität
 - umfassendere Zugänglichkeit
 - neues Publikum gewinnen
-

Potenzial für das IKE

Das Potenzial des digitalen Angebots hinsichtlich der Pflege und Weitergabe des IKE wird darin gesehen:

- Neue Formen der Kommunikation
 - Neue Formen des Austauschs
 - veränderte Wahrnehmung/Bewertung
-

Mehrwerte

Die Mehrwerte des digitalen Angebots werden darin gesehen:

- einfache Wartung
 - inhaltliche Weiterentwicklung
 - Permanenz
 - responsives Design
 - Nutzer*innenfreundlichkeit
-

Lessons learned

Das sind die wichtigsten Erfahrungen, die im Zusammenhang mit der Entwicklung und Verwendung der digitalen Anwendung gemacht worden sind:

- Der Audioguide wird sehr wenig angenommen. Meist sind es Erwachsene und englisch sprechende Touristen, die mehr über den Werkstoff Glas erfahren möchten bzw. keine Vorstellung davon haben, was in einem Glasmuseum gezeigt wird.
-

Weitere Informationen

- Link zur Anwendung: <https://glasmuseum-wertheim.de/category/audioguide/>
-

Informationen zum vermittelten IKE

IKE-Bereich

Dieser IKE-Bereich wird von der digitalen Anwendung aufgegriffen:

- Fachwissen über traditionelle Handwerkstechniken (inkl. Industrie)
 - mündlich überlieferte Traditionen und Ausdrucksformen (inkl. Sprache, Literatur, Ideengeschichte)
-

Bezüge zwischen IKE und Sammlung

Die digitale Anwendung greift folgende Sammlungsbereiche auf:

- Glas
 - Glasherstellung
 - Handwerk
 - Industriegeschichte
 - Kulturgeschichte
 - Kunsthandwerk
-

Museumsdaten

Museumsname

- Glasmuseum Wertheim e.V.
-

Ort

- Wertheim
-

Bundesland

- Baden-Württemberg
-

Sammlungsgrößenklasse
(Anzahl der Objekte)

- 5.001-10.000

Besuchszahlengrößenklasse
(Anzahl der Besuche 2019)

- 10.001-25.000

Gemeindegrößenklasse
(Anzahl der Einwohner*innen vor Ort)

- 20.000-99.999

Trägerschaft

- privat: Verein

Homepage

- www.glasmuseum-wertheim.de

ISIL-Nummer

- DE-MUS-144818
-

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

